

Rostock feiert 100 Jahre Quantenwissenschaft mit großen Ereignissen!

Das Institut für Physik der Uni Rostock feiert 100 Jahre Quantenphysik mit vielseitigen Veranstaltungen und Experimenten ab 4. März 2025.

Rostock, Deutschland - Im Jahr 2025 wird das Internationale Jahr der Quantenwissenschaften und Quantentechnologien gefeiert. Dieses Jahr markiert das 100. Jubiläum der Quantenmechanik, die 1925 ihren Anfang nahm. Die UN-Generalversammlung hat daraufhin 2025 offiziell ausgerufen, um die Errungenschaften und die Relevanz der Quantenwissenschaften für die moderne Technologie hervorzuheben. Technologien, die heute weit verbreitet sind, wie Smartphones und Magnetresonanztomographie, basieren auf Prinzipien der Quantenmechanik. Diverse Länder, insgesamt 57, werden sich an dem Quantenjahr beteiligen, und die Deutsche Physikalische Gesellschaft hat die Koordination der Aktivitäten in Deutschland übernommen, die unter dem Motto „Quantum2025 – 100 Jahre sind erst der Anfang...“ stehen. Geplant sind Vorträge, Fortbildungen für Lehrkräfte, Konzerte und Poetry Slams, um die Themen der Quantenwissenschaft einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Universität Rostock und die Hansestadt Rostock tragen maßgeblich zum Rahmenprogramm bei. Am 4. März 2025, dem Auftakt zum International Year of Quantum Science and Technology, wird der 22. Physiktag unter dem Thema „Der Elequant im Raum 2.0“ stattfinden. Auf dem Südstadtcampus der Universität Rostock präsentieren Wissenschaftlerinnen,

Wissenschaftler und Studierende der Physik und Chemie ihre Forschungen. Auch Schülerinnen und Schüler aus 23 Schulen sind eingeladen, um zu staunen, zu lernen und mitzumachen. Ein Experimentarium öffnet an diesem Tag von 12 bis 16 Uhr für die Öffentlichkeit.

Vielfältige Veranstaltungen im Jahr 2025

Ein besonderes Highlight wird der World Quantum Day am 14. April sein, der mit drei Ausstellungen in Rostock gefeiert wird. Hier treten Künstler und Physiker in einen Dialog, unterstützt durch Sprech- und Percussion-Performances in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater. Zuvor sind bereits Medienvertreter herzlich eingeladen, sich bei Wiebke Loseries anzumelden, um über die vielfältigen Aktivitäten während des Quantenjahres zu berichten.

Die Schirmherrschaft für die Festivitäten übernimmt die Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger. Darüber hinaus finden im Botanischen Garten und in der Universitätskirche Veranstaltungen statt, mit einem Shuttle-Bus-Service zwischen den Standorten, um den Gästen den Zugang zu erleichtern. Weitere bedeutende Events im Jahresverlauf sind der International Day of Light am 16. Mai, bei dem der Film „Tracing Light – Die Magie des Lichts“ gezeigt und eine Gesprächsrunde organisiert wird, sowie die Lange Nacht der Wissenschaften am 15. Mai.

Ein Ausblick auf die Zukunft

Ein besonderes Event für Kinder wird die Kinder-Uni mit Physikprofessor Alexander Szameit am 10. Dezember 2025 sein, die das spannende Thema „Ernie und Bert gefangen im Laborinth“ behandelt. Am selben Tag wird auch die Ausstellung „quantum“ eröffnet, die künstlerische Perspektiven auf das Internationale Jahr der Quantenphysik bietet und bis zum 18. Januar 2026 zu sehen sein wird. Dieses umfangreiche Programm reflektiert nicht nur den historischen Kontext des Quantenjahres,

sondern auch die ehrgeizigen Ziele, die Öffentlichkeit für die Quantenwissenschaft zu sensibilisieren und deren Anwendungen zu erhellen.

Für Rückfragen und Informationen können Interessierte gerne Kontakt zu Wiebke Loseries vom Institut für Physik der Universität Rostock aufnehmen.

Details	
Vorfall	Veranstaltung
Ort	Rostock, Deutschland
Quellen	• www.uni-rostock.de • en.wikipedia.org • www.weltderphysik.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de